

Stuttgart, 02.03.2023

Heilbronner Straße B27 - Erhaltungsmaßnahmen Löwentorbrücke

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik	Beschlussfassung	öffentlich	21.03.2023

Beschlussantrag

1. Den Arbeiten zur Instandsetzung der Löwentorbrücke über die Gleisanlagen der DB AG nach den Plänen und dem Kostenanschlag des Tiefbauamts vom 16. Februar 2023 mit Aufwendungen von 2.200.000 EUR wird zugestimmt.
2. Die Aufwendungen werden im Teilergebnishaushalt 660 – Tiefbauamt wie folgt gedeckt:

Teilergebnishaushalt	2023	1.500.000 EUR
Amtsbereich 6605440 – Bundesstraßen	2024	700.000 EUR
KontenGr. 42120 – Unterhaltung sonstiges unbewegliches Vermögen		

Begründung

Mit den GRDrs 915/2021, 174/2022 und 535/2022 wurde über den baulichen Zustand der Löwentorbrücke und über das geplante weitere Vorgehen berichtet.

Die Löwentorbrücke als Teil der B 27 vom Hauptbahnhof zum Pragsattel überführt die B 27/Heilbronner Straße und die Gleise der SSB über die Gleisanlagen der DB AG.

Die Löwentorbrücke wurde 1922 und 1928 als dreifeldriges Bauwerk errichtet und 1961 verbreitert. Das Bauwerk ist insgesamt ca. 67 m lang und 27 m breit. Auf dem Bauwerk liegen insgesamt vier Fahrstreifen der Heilbronner Straße (je zwei stadtauswärts und zwei stadteinwärts), zwei Gleise der SSB und auf jeder Seite ein Gehweg.

Bauliche Maßnahmen:

Starke Durchfeuchtungen haben zu massiven Betonabplatzungen, Rissen und erheblichen Querschnittsverminderungen an der Bewehrung (durch Korrosion) geführt. Um die Standsicherheit nicht zu gefährden wurden bereits Geschwindigkeitsreduzierungen für den Straßenverkehr und die Stadtbahn eingerichtet.

Die geplanten Maßnahmen am Bauwerk dienen dazu, den Bauwerkszustand bis zur Inbetriebnahme eines Ersatzneubaus zu stabilisieren und so die Brücke möglichst ohne Einschränkungen betreiben zu können. Dafür sind Betoninstandsetzungen, Instandsetzung der Entwässerung und die Erneuerung des Straßenbelags notwendig.

Verkehrliche Maßnahmen:

Die Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen wurde unter Berücksichtigung der Verkehrsbedeutung und der Arbeitssicherheit geplant. Trotz der vollflächigen Belagserneuerung und der geringen Breite der Bestandsstraßen kann auf eine temporäre Vollsperrung verzichtet werden.

Die Maßnahme wird unter Aufrechterhaltung des Verkehrs auf einer Fahrspur je Richtung in 2 Bauphasen durchgeführt. Die Fußgänger werden über den Brünner Steg umgeleitet. Die Stadtbahnlinie wird von der Baumaßnahme nicht tangiert.

Termine:

Die Bauarbeiten sollen Ende Mai beginnen. Die Arbeiten dauern voraussichtlich 25 Wochen.

Der Stadtbezirk Stuttgart-Nord wurde am 6. März über die Baumaßnahme informiert.

Finanzielle Auswirkungen

Die Aufwendungen für Planung, Bauleitung, Verkehrsführung und Baumaßnahmen betragen gemäß dem Kostenanschlag (siehe Anlage 1) 2.200.000 EUR einschließlich ca. 5 % für Unvorhergesehenes.

Die Aufwendungen von 2.200.000 EUR werden im Jahr 2023 (1.500.000 EUR) und 2024 (700.000 EUR) im Teilergebnishaushalt des Tiefbauamts, Amtsbereich 6605440 – Bundesstraßen, KontenGr. 42120 – Unterhaltung sonstiges unbewegliches Vermögen, gedeckt.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

WFB

Vorliegende Anfragen/Anträge:

-

Erledigte Anfragen/Anträge:

-

Dirk Thürnau
Bürgermeister

Anlagen
Anlage 1: Kostenanschlag

Löwentorbrücke, Notinstandsetzung
Baubeschluss

Kostenanschlag

Planung und Bauüberwachung	150.000 EUR
Baumaßnahme	1.700.000 EUR
Verkehrsmaßnahmen	200.000 EUR
<u>Unvorhergesehenes ca. 5 %</u>	<u>150.000 EUR</u>
Gesamtaufwand	2.200.000 EUR